

Vergabe von Dienstleistungen gem. der Vergabeverordnung öffentlicher Aufträge - VgV -

A Beschreibung der Vergabe Technische Ausrüstung, HLS (§ 55 HOAI), Anlagegruppen 1/2/3/8 (§ 53 HOAI)

Projekt: Neubau der Gewerblich-Technischen Schulen Offenburg
Auftraggeber: Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg, vertreten durch den Landrat, Herrn Frank Scherer
Leistungsbild: Technische Ausrüstung, HLS (§ 55 HOAI)
Anlagegruppen 1/2/3/8 (§ 53 HOAI), LP 1-9 stufenweise, zunächst LP 1-3

Verfahrensbetreuung: **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner, Fon 07541 / 950 167 10
Schienbergweg 27 Fax 07541 / 950 167 20
88048 Friedrichshafen info@hirthe-architekten.de

Beschreibung: Das Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg plant den 3-ten Bauabschnitt der Gewerblich-Technischen Schulen Offenburg mit der Integration des Technischen Gymnasiums. Es wurde hierzu bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese ergab, dass aus städtebaulicher und funktionaler Sicht die Anordnung der Baukörper von der bisher konzipierten Kammstruktur zu einer Mäanderstruktur hin verändert wird. Die Mäanderstruktur ermöglicht aufgrund der größeren Flexibilität eine Umsetzung in unterschiedlich grosse Bauabschnitte bei laufendem Betrieb ohne wesentliche Auslagerung während der Bauzeit.

Die kommenden Bauabschnitte sollten sich an der architektonischen Konzeption der Bauabschnitte 1 und 2 orientieren.

BA 3.1: ca. 5.000 m²

KG 300 / 400 ca. 9.800.000,00 Euro

Absendung der Bekanntmachung	05.05.2017
Erteilung zusätzlicher Auskünfte	02.06.2017
Eingang der Teilnahmeanträge (16:00 Uhr)	06.06.2017
Auswahlverfahren voraussichtlich	13.06.2017
Verhandlungsverfahren voraussichtlich	27.07.2017
Planungsbeginn	ab KW 37/2017

Beschreibung des Vergabevorhabens

Vergabe: Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. § 34 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VgV mit einer Direktbeauftragung vor:

Leistungsbild: Technische Ausrüstung, HLS (§ 55 HOAI) , Anlagegruppe 1/2/3/8 (§53 HOAI), LP 1-9 zunächst stufenweise LP 1-3

Phase 1: **Auswahlphase** (Präqualifikation)

Das Büro Hirthe Architekt BDA Stadtplaner, Friedrichshafen wählt nach objektiven Kriterien aus allen qualifizierten Bewerbern, die den Auswahlkriterien genügen, max. 5 Bewerber für die 2. Phase (Verhandlungsphase) aus.

Vorgesehene Auswahlkriterien:	Wichtung %	Bewertung von - bis
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1 Durchschnittlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre	5	0 - 5
2.2 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung		
3. Technische und berufliche Eignung Architekt		
3.1 Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre	5	0 - 5
3.2 Abbildung vergleichbarer Projekte	20	0 - 5
3.3. Abbildung realisierter Projekte zum Thema „Schulen/Bildungsbauten“ seit 2012	20	0 - 5
3.4 Abbildung realisierter Projekte für öffentliche Hand	20	0 - 5
3.5 Abbildung Projekte zum Thema „Innovation“	20	0 - 5
3.6.1 Referenzschreiben 1 seit 2012	5	0 - 5
3.6.2 Referenzschreiben 2 seit 2012	5	0 - 5
Maximale Punktzahl		500

Die 5 Bewerber für die Verhandlungsphase qualifizieren sich in absteigender Rangfolge der Bepunktung. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Auslosung erfolgt unter der Aufsicht einer vom Projekt unabhängigen Person.

Zur Gewährung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsunterlagen (B Bewerbung), die auf der Homepage des Verfahrensbetreuers eingestellt sind, zu verwenden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt.

Die Anzahl der Bewerbungsunterlagen ist nicht beschränkt.

Aber: Bewerbungsunterlagen, die nach Erreichen der max. Punktzahl über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Beschreibung des Vergabevorhabens

Den Bewerbern, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die Vergabekriterien der Seite 3 (sh. unten) ausführlich erläutert. Alle übrigen Bewerber erhalten auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

Phase 2:

Verhandlungsphase

Nach VgV wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung Kriterien heranziehen, welche die erwartete fachliche Leistung bewerten:

Mitglieder des Auswahlremiums der Phase 2 voraussichtlich:

- Herr Frank Scherer, Landrat
- NN, Kreistagsfraktion SPD
- NN, Kreistagsfraktion CDU
- NN, Kreistagsfraktion FWF
- NN, Kreistagsfraktion Grüne
- NN, Kreistagsfraktion FDP
- NN, ausgewählter Architekt
- NN, Vertreter der Schulleitung und Kreisverwaltung

Vorgesehene Vergabekriterien:

1.	Technische Ausrüstung, HLS (§ 55 HOAI), Anlagegruppen 1/2/3/8 (§ 53 HOAI)	Wichtung %	Bewertung von - bis
1.1	Angebotsunterlagen		
1.1.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	12	1 - 5
1.1.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	12	1 - 5
1.1.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	12	1 - 5
1.1.4	Honorar Technische Ausrüstung, HLS (§ 55 HOAI), Anlagegruppen 1/2/3/8 (§ 53 HOAI)	14	1 - 5
1.2	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
1.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	20	1 - 5
1.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	20	1 - 5
1.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	10	1 - 5
	Maximale Punktzahl		500

Inhaltsverzeichnis

A	Beschreibung der Vergabe	1 - 3
B	Bewerbungsbogen	1 - 8
C	Bewertung	1 - 5
D	Machbarkeitsstudie	